

- Um 1724 u. 1739. Georg Friedr. Görlach, * 1697. 2. Sohn des
Amtsaktuars Georg G., vorher Jäger, dann Förster, 1734 Ober-
förster. 1724 verehrt ihm die Gemeinde ein Hochzeitsgeschenk.
- Um 1739 u. 1745. Joh. Christoph Wiegand, * 1702; zugleich Poli-
zeinspektor des Prinzen Wilhelm.
- Vor 1752. Friedrich Kleinsteuber, Förster; 1752 abgesetzt.
- Um 1754. Frdr. W. Bube.
- Um 1745, 1756, 1766. Joh. Georg Heinr. Anton Klauer,
1752 Lakai und Jäger und 1757 fürstl. Büchsenspanner. 1752
verheir. 1766 ist er Oberförster.
- Um 1759—1762. Wolfgang Ernst Eichler, * 1720, † 10. Jan. 1762.
- Um 1758 u. 1763. Joh. Jac. Eichler, 1758 Jäger, 1763 Förster. Ein
Nicolaus Eichler soll auch Forstbeamter gewesen sein.
- Um 1760—um 1778. Joh. Heinr. Preißing, * 1721, † 1792. 1744
Jäger und 1746 Büchsenspanner. 1763 Oberförster, 1778 pen-
sioniert.
- Um 1766. Joh. Heinrich Gerlach, Jäger.
- Um 1778—1802. Joh. Heinr. Preißing, * 1746, Sohn des obigen.
Substitut seines Vaters, 1793 Förster. Er wohnte im eigenen
Hause in der Steingasse [im jetzt Wolfschen Hause]. 1802 er-
schloß er sich zu Hause.
- 1802—1823. Karl Traugott Horn, * im Nov. 1760, † 14. Nov. 1823.
Landsförster.
- Um 1823 u. um 1827 war Frdr. Karl Waig Fasanenjäger.
- 1824—1868. Joh. Karl Krug, 4. Sohn, 7. Kind des Pächters Karl
Krug zu Bötzen, * 8. Juli 1794, verheir. am 29. Juni 1827
mit Luise Antoinette Henr. Frdke. Elise Franziska von Speril,
† 13. April 1847, [siehe Gasthof z. Löwen, S. 109]. Von 1827
bis 1848 wohnt er im eigenen Hause, Markt Nr. 55, von 1848
bis 1868 im Forsthause, Obervorstadt, das die Herzogl. Kammer
gekauft. 1868 pensioniert; † 25. Juli 1871.
- 1829 u. 1831. Joh. Georg Christ. Krug, Förster, * 7. März 1792,
† 8. Juli 1870 unverheir. in Tonna, vorher pensioniert.
- Um 1863, 1864, Wehmeyer, Karl Heinr. Aug. Leop. Ferdin., Revierförster.
1852. Forstassistent: Hochgesang,
? = = Wagenführer,
1856 u. 1857. = = Frdr. Wilh. Gotthard Loße.
? = = Brohmeyer.
- 1868—1884. Moritz Graf, Oberförster, * 14. Febr. 1825 in Reinhardt-
brunn, † 25. August 1889 zu Gotha, besuchte das Gymnasium
zu Gotha und die Forstschulen zu Eisenach und Alschaffenburg,
war Forstbeamter zu Tambach, dann zu Oberhof, dann in
Wölfs als Förster, am 1. Okt. 1884 pensioniert.
1874. Forstassistent Hermann von Reineck.